



Protokollauszug
19. Sitzung vom 25. Oktober 2023

**240/2023 5.2.4.1.3 Taxordnung Betreutes Wohnen SKR 13.10, Teilrevision 2024
Anpassung per 1. Januar 2024**

1. Ausgangslage

Mit SRB 190 vom 27. Oktober 2021 beschloss der Stadtrat eine Taxerhöhung der Pensionsverträge des Betreuten Wohnens Mühleacker von 10 %. Die Pensionstaxen Bachstrasse blieben zu diesem Zeitpunkt unverändert, da sie im oberen Preisbereich lagen.

Seit mehreren Jahren schreiben das Betreute Wohnen Bachstrasse und Mühleacker ein Defizit. Dies obwohl aktuell alle Wohnungen belegt sind und für beide Einrichtungen Wartelisten bestehen.

Da die Teuerung 2022 2.8 % und 2023 2.2 % beträgt, hat dies einen direkten Einfluss insbesondere auf das Pflegematerial, die Lebensmittel und Unterhaltsartikel. Der Personalaufwand wurde per 2022 mit einem Teuerungsausgleich von 0.9 % und per 2023 mit 3.5 % berechnet. Für 2024 ist bereits 1.6 % Teuerungsausgleich eingeplant.

Aufgrund dessen, dass sich keine kurz- und mittelfristige Veränderung der Situation abzeichnet, sind die Taxen zu überprüfen und anzupassen.

2. Übersicht finanzielle Situation

Betreutes Wohnen Total Defizit

Standort	2023 Hochrechnung	2022	2021	2020	2019
Bachstrasse	- 53'000.00	- 83'470.65	- 87'456.95	- 62'104.99	- 55'888.24
Mühleacker	- 24'000.00	- 10'780.10	- 36'712.26	- 42'505.49	- 27'637.39
Total	- 77'000.00	- 94'250.75	- 124'169.21	- 104'610.48	- 83'525.63

Um ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, müssten die Taxen um 6.42 % erhöht werden.

Eine Erhöhung der Pensionstaxen von rund 5 % vermindert das Defizit um Fr. 40'000.00 an der Bachstrasse und um Fr. 20'000.00 im Mühleacker (Total Fr. 60'000.00). Damit wäre die Taxe noch immer die Tiefste im Bezirk.

Marktvergleich neu mit Teuerungsausgleich von rund 5 % (Beispiel 2.5-Zimmer Wohnung):

Pensionspreis monatlich in Fr.	Bachstrasse	Mühleacker	Senevita	Tertianum
2.5-Zimmer	2'388.00	1'734.00	2'600.00	2'660.00

3. Erwägungen

In den Betreuten Wohnungen Bachstrasse und Mühleacker wird das Defizit durch Steuergelder gedeckt. Gleichwohl darf nicht ausser Acht gelassen werden, dass eine markante Erhöhung der Taxen die Bewohnerinnen bzw. Bewohner in finanzielle Schwierigkeiten bringen kann.

Die aktuelle inflationäre Situation lässt das Defizit weiterhin steigen. Um der Teuerung der Jahre 2022 bis 2023 entgegenzuwirken ist eine Erhöhung der Taxen von rund 5 % angemessen. Damit reduziert sich das jährliche Defizit im Betreuten Wohnen um rund Fr. 60'000.00.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Taxordnung Betreutes Wohnen, SKR Nr. 13.10, wird gemäss den vorstehenden Ausführungen per 1. Januar 2024 geändert.
2. Die Pensionstaxe der Betreuten Wohnungen Bachstrasse und Mühleacker wird ab. 1. Januar 2024 um rund 5 % erhöht.
3. Die Abteilung Alter und Pflege wird beauftragt, die Änderung der Taxordnung Betreutes Wohnen amtlich zu publizieren und den Bewohnenden bekannt zu machen.
4. Die Stadtschreiberin wird beauftragt, die Änderungen in der Sammlung Kommunales Recht (SKR) nachzuführen.
5. Mitteilung an
 - Abteilungsleiter Alter und Pflege
 - Stadtschreiberin
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Stadtkanzlei
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin